
Krisen meistern – in Krisen lernen



Wie Krisen uns zum Segen werden können

Inhalt

- 1. Zur Einführung**
- 2. Was ist Erfolg, was Misserfolg? Was ist eine Krise**
- 3. Was sagt die Bibel über Erfolg und Krisen?**
- 4. Vom Sinn der Krise**
- 5. Wie können wir eine Krise überwinden?**
- 6. Das einmalige Angebot der Christen: Hoffnung und Perspektive**
- 7. Wann ist mein Leben erfolgreich?**
- 8. Fazit / Abschluss**

Exkurs: Unternehmenskrisen bewältigen

1. Zur Einführung

Warum ist das Thema dran?

Warum ist das Thema dran?

- **Ich weiß nicht, warum Sie sich dieses Thema gewünscht haben?!**
- **Vielleicht stecken Sie gerade in einer Krise, oder haben gerade eine Krise hinter sich? Vielleicht sind Sie noch am Verarbeiten einer Krise und leiden noch an den Folgen?**
- **Wahrscheinlich erleben viele Menschen im Laufe Ihres Lebens schwere Krisen.**
- **Krisen sind z.T. Folgen einer natürlichen Entwicklung:**
 - Pubertät, Wechseljahre und Midlife-Krise
- **Oder Resultat überraschender Ereignisse**
 - Kündigung, der Tod eines lieben Menschen oder ein Unfall

Warum ist das Thema dran?

- **Unser Leben unterliegt ständigen Veränderungen.**
 - Nur sehr wenig ist von Dauer.
- **Krisen, Misserfolge gehören zu uns, zu unserem Leben, wie der Sturm und der Regen zum Schönen Wetter.**
- **Veränderungen**
 - Fordern uns heraus
 - Machen unsere Pläne zunichte
 - Kosten uns viel Kraft
 - Werfen uns (zumindest scheinbar) zurück

Warum ist das Thema dran?

**„Auch aus Steinen,
die in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen“**

Johann Wolfgang von Goethe

2. Was ist Erfolg, was ist Misserfolg? Was ist eine Krise?

Begriffsklärungen

Was ist Erfolg? Was Misserfolg?

- **Was bedeutet Erfolg in der Öffentlichkeit, in der Gesellschaft?**
 - ???
- **Was bedeutet Erfolg für einen geistlich orientierten Menschen?**
 - Langfristig , vom Ende her denkend
 - ???
- **Was ist dann Misserfolg?**
 - ???

Was ist Erfolg? Was Misserfolg?

- **Misserfolg: d.h. eine Diskrepanz mit meinen Erwartungen und Vorstellungen**
 - Z.B. dem Bedürfnis nach Anerkennung
 - Die Ziele und Vorstellungen haben sich nicht erfüllt
- **Es geht um eine ganzheitliche Harmonie. Bei Zielverfehlung entsteht eine innere Disharmonie – die Harmonie wieder herstellen, darum geht es bei der Bewältigung von Misserfolgen.**

Was ist eine Krise?

- Misserfolge können zu Krisen führen!
- **Krise: Eine andauernde und tiefgreifende Störung unserer inneren Harmonie!**
- **Im chinesischen gibt es zwei Zeichen, aus denen man das Zeichen Krise schreibt.**
 - eines für Problem
 - eines für Chance.

Wie erleben Menschen eine Krise?

- Niemand wünscht sich eine Krise...
- Lange: Verdrängen und Überspielen
- Ungewissheit, Verunsicherung
- Verletztheit
- Selbstzweifel
- Zurückziehen / Einsamkeit
- Selbstmitleid
- Ggf. Schuldzuweisungen, Rachegedanken

Krisen haben zwei mögliche Ausgänge

- **Rettung**
- **Höhe**
- **Erhofftes**
- **Heilung**
- **Rettende Lösung**
- **Neuer Auftrag / neues Modell**
- **Vertiefte Beziehung**
- **Untergang**
- **Tiefe**
- **Befürchtetes**
- **Unheilbarkeit/Tod**
- **Keine Lösung**
- **Konkurs / Insolvenz**
- **Scheidung/Trennung**

3. Was sagt die Bibel über Erfolg und Krisen?

Von der Weisheit und vom Realismus der Bibel

Krisenerlebnisse in der Bibel

- Viele Menschen der Bibel gingen durch tiefe Krisen
- **Die meisten Begegnungen von Menschen mit dem lebendigen Gott waren in einer Krise!**
 - Jakob
 - Mose
 - Petrus
 - Jesus in Gethsemane
 - Paulus in Korinth / Rom

Untersuchung Prof. Fuller, Pasadena

Untersuchung 100 biblischer Führungspersönlichkeiten:

- **Waren sie erfolgreich oder nicht?**

Ergebnis:

- Nur 25 % waren erfolgreich

Kriterien:

1. Eine warmherzige Gottesbeziehung entwickelt
2. Ein wertvolles Vermächtnis hinterlassen (nachzufolgen lohnt)
3. Sie haben sich die Lernfähigkeit und die Demut bis ins hohe Alter bewahrt

Können Sie diese Kriterien mit Ja beantworten: dann sind sie ein nachhaltig erfolgreicher Mensch!

4. Vom Sinn der Krise

**Gott kommt uns ganz nahe und lässt uns nicht im
Stich!**

Von der Reaktion auf die Krise

- **Wie reagieren wir auf Misserfolge und Krisen**
 - Entmutigt, werfen wir den Bettel hin.
 - Oder packen wir die notwendigen Änderungen an?
- **Krisen brauchen viel Kraft!**
- **Krisen formen Persönlichkeiten!**
- **Gott mutet uns Krisen zu, weil diese Krisen die Entfaltung unserer Person fördern.**
 - Gott setzt alles daran, dass wir entfaltete Persönlichkeiten werden und nicht eingeeengte Gesichtsfelder haben.

Von der Reaktion auf die Krise

Was sollten wir tun?

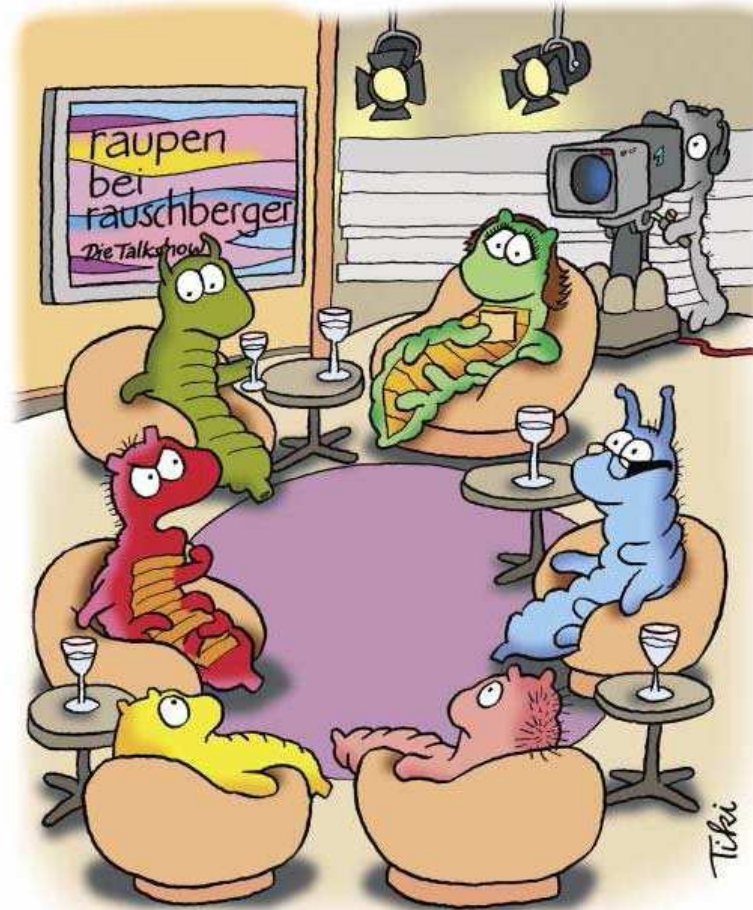
- **Spannung ertragen und aushalten!**
 - Unser Harmoniebedürfnis steht dem manchmal im Weg
- **Bei Christen besteht zusätzlich die Gefahr, dass wir eine Krise mit frommen Worten abkürzen wollen.**
- **Seelsorge / Begleitung in der Krise suchen**
- **Gott bitten, den Sinn und Lerninhalt zu zeigen!**
 - **In jeder Krise ist ein Goldstück verborgen.**

Vom Sinn der Krise

Krisen haben einen Sinn:

- Sie sollen uns fähig machen, dass wir uns auf neue Verhältnisse einstellen, neue Sicht- und Verhaltensweisen einüben.
- Manchmal müssen wir dazu gezwungen werden, etwas zu lernen.
- Jede Krise im Leben ist zugleich Problem und Chance.
 - ... d.h. also: **Danken Sie Gott für eine Krise, denn jeder Fehler hilft uns, das nächste Mal die Dinge besser zu machen.**
 - **Nur durch Misserfolge können wir feststellen, was wir besser machen sollen, d.h. lernen.**
 - **Es braucht Zeiten im Leben, in denen wir einmal ganz von der Bildfläche verschwinden – um von Gott erneuert wieder aufzutauchen.**

Krise als Chance?



»Ich kann dieses Gesülze über „Krise als Chance“ nicht mehr hören. Irgendwann verpuppen wir uns zum Sterben, und das wars dann, aus!«

5. Wie können wir Krisen überwinden?

Konkrete Tipps und Strategien zur Krisenbewältigung

Grundbedingungen für Krisenbewältigung

- **Eine schonungslose Offenheit zu sich selbst.**
 - - nichts unter den Teppich kehren
- **Bewusst machen der Krisensituation**
 - Möglichst aufschreiben: Die blässeste Tinte ist besser als jedes Gedächtnis (Chinesisches Sprichwort) - Die Dinge werden greifbarer
- **Demut zur Annahme biblischer Prinzipien**
 - Die Bibel gibt die Grundlagen für ein Leben, das nachhaltig und langfristig gelingt.
- **Bereitschaft zu einem anhaltenden Prozess**
 - Schnelle Patentrezepte helfen nicht

Um klar zu sehen,
genügt oft schon
ein Wechsel
der Blickrichtung.



6 Schritte zur Krisenbewältigung

1. Was ist mein eigentliches Problem?

- Probleme müssen gründliche analysiert werden.
- Jedes Problem braucht seine spezifische Lösungsart.
- Die meisten Probleme liegen nicht auf dem Tisch, sondern sitzen um den Tisch

2. Die Gefühle die wir haben, schonungslos ehrlich aufschreiben

- Besonders Christen wollen dies nicht so gerne zugeben!
- Die Gefühle sind Symptome, aber nicht die Ursachen

3. Verborgene Denkhaltungen entdecken - LÜGEN

- falsche Denkhaltungen bestimmen unsere Wahrnehmung und unsere Reaktionen als auch unsere Gefühle

4. Die biblische Denkhaltung entdecken - WAHRHEIT

5. Die Wahrheit akzeptieren und die Lüge loslassen!

- Luther: Buße ist ein fröhliches Geschäft! – also: Krise als Chance.

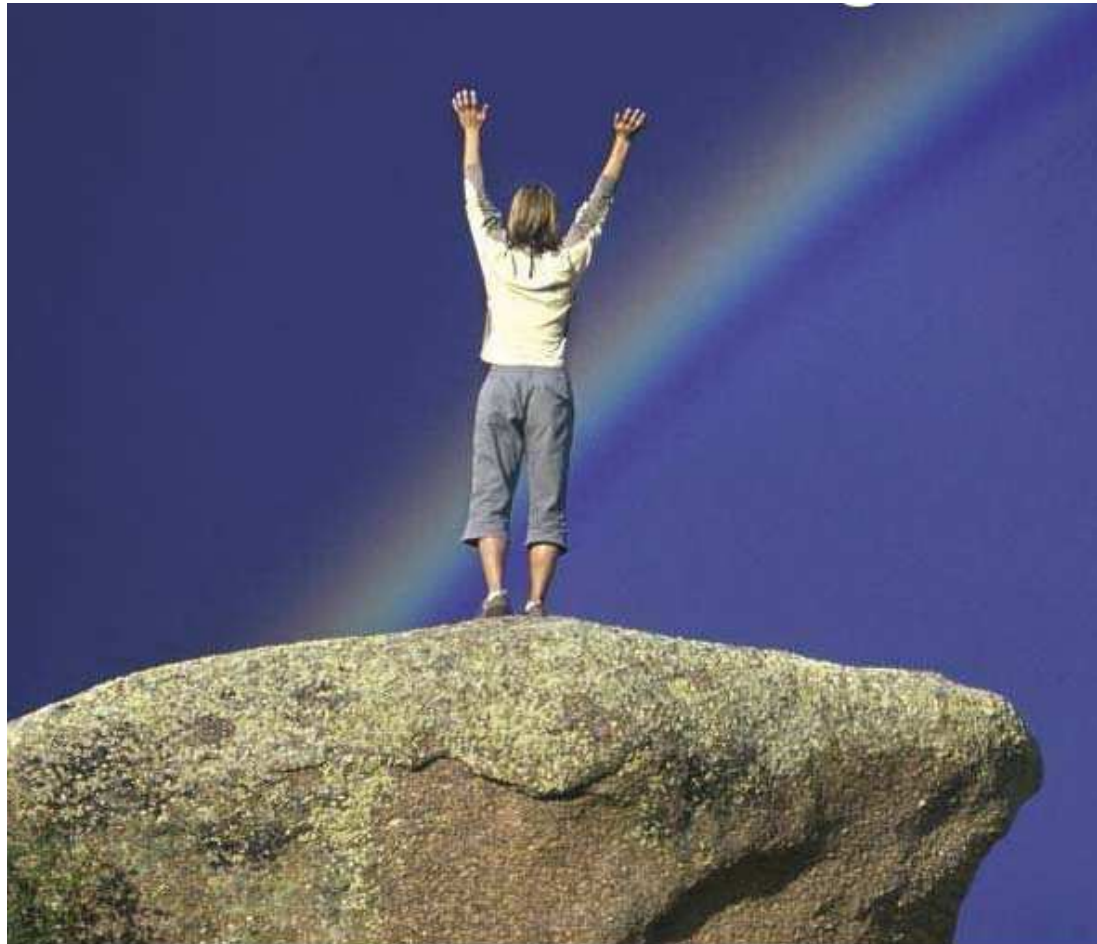
6. Was sind jetzt meine Gefühle?

- Falls ich immer noch diese Probleme habe, fange ich nochmals von vorne an.
- Ein anhaltender Prozess, eine Schraube nach oben.

6. Das einmalige Angebot der Christen: Hoffnung und Perspektive

Lebenszeichen der Hoffnung

Von der Krise zur Hoffnung



Der Grund der Hoffnung

- **Ohne Hoffnung geht das Menschsein gar nicht!**
 - Ohne Hoffnung sind wir nur mit uns selbst beschäftigt.
- **Der Osterglaube begründet Hoffnung!**

1. Petrus 1,3:
„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

→ ***Unsere Herausforderung:
Die Osterbotschaft Ernstnehmen !***

Auswirkungen der Hoffnung

Glauben heißt:

Die Wirklichkeit Gottes Zusammen-Denken mit den Situationen, mit denen wir zu tun haben.

- In jeder Situation, in jeder Lage, an jedem Ort
- Wir können dies einüben in der Fürbitte: Menschen und den lebendigen Gott zusammen sehen.
- Herr, gib uns eine Vision, eine Perspektive, was aus diesem Menschen werden kann!

Der Grund der Hoffnung

- **Hoffnung – das ist das Unterscheidungsmerkmal zwischen Christen und Nichtchristen.**

Epheser 2, 12 „... dass ihr zu jener Zeit waret ohne Christus... daher ihr keine Hoffnung hattet...“

- **Christus – unsere Hoffnung: diese Formel ist die Kraft unseres Lebens!**
- Hoffnung und Menschlichkeit haben entscheidend miteinander zu tun!
- Hoffnung und Barmherzigkeit gehören zusammen!

Auswirkungen der Hoffnung

Die christliche Botschaft ist das große Verbot der Resignation!

Resignation, das ist, wenn wir die Zeichen, die Gott gesetzt hat, zurücknehmen.

Das nennt die Bibel Unglaube.

Lasset uns halten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.

Hebräer 10, 23

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude am Leben, damit ihr immer reicher werdet an Hoffnung!

Paulus vgl. Epheser 1, 18

7. Wann ist mein Leben erfolgreich?

Erfolg aus Gottes Perspektive

Gottes Maßstäbe für Erfolg

- Es geht im Leben nicht um mich!
- Was ist der Sinn des Lebens für einen Christen (in der Wirtschaft)?

Der Zweck unseres Lebens darin besteht, Gott kennen zu lernen und ihn bekannt zu machen!

- Gott liebt uns und er möchte, dass unser Leben gelingt. Als liebender Vater möchte er, dass seine Kinder erfolgreich im Leben sind.
- **Gott ermutigt uns deshalb freiwillig zu kapitulieren!**
- Er möchte uns von uns selbst befreien.

Gottes Maßstäbe für Erfolg

Er möchte, dass wir uns ihm so hingeben, wie Jesus sich für uns hingegeben hat.

„Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“(Joh.15,13)

Erlösung ist kostenlos – Hingabe kostet das Leben – wir leben nicht mehr für uns selbst!

„...er ist darum für alle gestorben, damit die, welche leben, nicht mehr sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.“ (2.Kor.15,5)

„Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden.“ (Mat.10,39)

Wann ist mein Leben erfolgreich?

- Wenn ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin, das Richtige tue und die innere Gewissheit habe, dass ich im Willen Gottes für meine Leben bin.
- **„Dadurch wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringet (*erfolgreich seid*) und meine Jünger werdet. Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!“ (Joh. 15,8f)**

Wie sieht meine Kapitulation aus?

- Indem ich mir bewusst mache, was Jesus für mich getan hat und wer ich durch Christus geworden bin.
- Indem ich bewusst Begegnungen mit Jesus suche und seine Liebe kennen lerne. Das alleine gibt mir den entscheidenden Kick mich fallen zu lassen, meine Rechte aufzugeben und ihm mein Leben anzuvertrauen. Die Begegnung mit Jesus wird zur Quelle meiner Begeisterung, meiner Lebensfreude und Hingabe- und Opferbereitschaft.
- Indem ich Gemeinschaft mit Jesus bewusst suche und pflege. Es ist meine Entscheidung, wie nahe ich Gott sein will („Nahet euch zu Gott- dann naht sich Gott zu euch.“Jak.4,8).
- Indem ich den Heiligen Geist bitte mir zu helfen, die richtige Perspektive für mein Leben zu bekommen. Ich entscheide mich, die Dinge in meinem Leben so sehen zu wollen, wie der Vater sie sieht.
- Indem ich bewusst auf meine Rechte verzichte und mich bewusst ihm hingebe. „Herr, mein Leben gehört dir! Du darfst mit mir machen, was du willst!“
- Indem ich mich entscheide, Gott zu danken, zu loben und ihn alleine anzubeten. Denn Gott ist ein Gott, der angebetet werden möchte! (1.Gebot + z.B. Jer.16,11)

8. Fazit / Abschluss

Was können wir heute mitnehmen?

Mit Ewigkeitsperspektive leben

- Gott sorgt für uns, wenn wir uns auf seine Seite stellen.
- Auch in Krisen und schwierigen Zeiten trägt er uns durch.
- Da kann vieles kommen und gehen – er verändert sich nicht!
- So entstehen Ewigkeitswerte / Einflüsse Gottes über unsere Vorstellungen hinaus

- **„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“**
 - Matthäus 6, 33

Gottes Fürsorge



Christsein leben

Unser sichtbarer Dienst am Arbeitsplatz kann niemals größer sein als unsere innere Beziehung zu unserem Herrn.

Gottes Auftrag an Unternehmer

- Es ist die Aufgabe von Christen in der Wirtschaft, Produkte herzustellen und Dienstleistungen zu bieten, die Gott verherrlichen und seinen Menschen dienen.
- **Alles was wir tun ist Dienst mit dem HERRN für den HERRN.**

**Alles was ihr tun,
tut als von Herzen dem Herrn und
nicht den Menschen. (Kol. 3,23)**

- Ich glaube, dass Gott für jeden Bereich unseres Lebens eine göttliche Alternative zu den Wegen der Welt aufzeigen will.

Zum Nachdenken

*Gott möchte uns in unserem Alltag
gebrauchen – sind wir dazu bereit?*

*Gott hat uns Gaben und Ressourcen geben-
nutzen wir diese um IHM und den Menschen
zu dienen?*

*Wir brauchen einander – und wir brauchen
auch das Gebet füreinander*

*„Fürbitte ist das Blut in den Adern
des Leibes Jesu Christ“*

Ende der Präsentation

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Wege aus der Krise

